

# Kodierung mit Praxisverwaltungssoftware und deren Auswirkung auf die Primärdaten

Dr. Simon Dally  
Dr. Waltraud Zopf  
AOK Baden-Württemberg

## Kontext der ambulanten Diagnosekodierung



Diagnosestellung

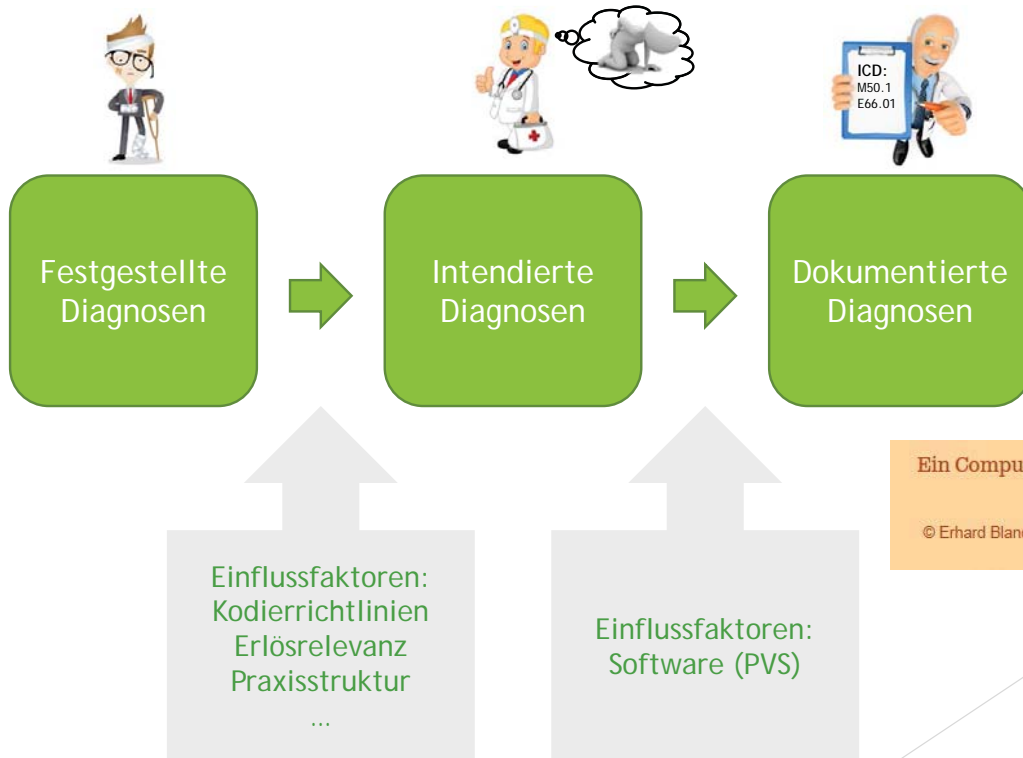


Diagnosedokumentation



Datennutzung

## Ambulante Diagnosekodierung



Ein Computer kann alles besser, auch Fehler machen.

© Erhard Blanck (\*1942), deutscher Heilpraktiker, Schriftsteller und Maler

## Technische Fehler im PVS

### Fehlkodierungen von HIV/AIDS-Diagnosen und deren Bedeutung für den morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich

Incorrect Coding of HIV/AIDS-Diagnoses and their Relevance for Financing Statutory Sickness Funds in Germany

J. Tomczkowski, J. Mahlich, M. Stoll

- Der HIV-Kode B23.8 wurde bis 2009 durch augenärztliches PVS fälschlicherweise dokumentiert
- 68 Mio. Euro Zuweisungen aus Morbi-RSA für 6.400 „HIV-Infizierte“

## Wie wird eine Diagnose dokumentiert?

Fallbeispiel: Nach intensivem Wandern tritt eine Muskelschwäche im Unterschenkel auf  
Orthopädische Diagnose: Überlastungssyndrom



Datenstamm -- Diagnosen

Z.n.	Diagnosentext	Seite	ICD	R	Mor	P3-r	Kürz	Gruppe	N	Meldep	erl.Tex	AKR	Zus
	Übergangszellpapillom der Ha		D41.										
	Übergangszelltumor		D48.		Morbi R								Zus-lr
	Übergewicht		E66.										
	Übergewichtige Neugeborene		P08.										Zus-lr
	Übergewichtiges Neugeborene		P08.										Zus-lr
	Übergröße des Fetus		P08.										Zus-lr
	Überlänge		E34.										
	Überlastung		F48.										Zus-lr
	Überlastung der Kreuzbeinbeg		M54.										Zus-lr
	Überlastungsbeschwerden de		M25.										Zus-lr
	Überlastungsschaden des Un		M70.										
	Überlastungsschaden einer E		M70.										
	Überlastungsschaden des Ha		M70.										
	Überlastungssyndrom		F48.										Zus-lr

**ÜBERLASTUNGSSYNDROM** OK Abbrechen

Such.=F9|weiterer Zus.-Stamm=Strg-F9|Ans. Aktual.=F5

Eingabe des Schlagwortes „Überlastungssyndrom“ in die PVS. Der eingegebenen Diagnose wird automatisch ein ICD-Code zugeordnet

Diagnose

### Überlastungssyndrom

F48.0 amtlich

Diagnosensicherheit

Lokalisation

optionale Erläuterung

interne Bemerkung (nicht an KV)

Ausnahme/Begründung für abweichendes Geschlecht

Risiko

OK - zur Arzneimitteldatenbank OK Abbrechen

Eingabemaske für Diagnosesicherheit, Lokalisation etc.

Abrechnungsdiaognosen

Z.n. etc.	Diagnose	Seite	ICD	Bemer	Erläut
gesichert	Schmerzen des Nervus trig		G50.0		
gesichert	Neuropathia peripherica		G62.9		
gesichert	Atherosklerotische Herzkran		I25.19		
gesichert	Thrombose		I82.9		
gesichert	Makrosomie		E22.0		Test
gesichert	Überlastungssyndrom		F48.0		
gesichert	Alkoholbedingte dilatative Ka		I42.6		

Dokumentierte Diagnose in der Patientenakte

## Wie wird eine Diagnose dokumentiert?

Diagnose

### Überlastungssyndrom

F48.0 amtlich

Diagnosensicherheit

Lokalisation

optionale Erläuterung

interne Bemerkung (nicht an KV)

Ausnahme/Begründung für abweichendes Geschlecht

Risiko

OK - zur Arzneimitteldatenbank OK Abbrechen



**DIWDI**  
medizinwissen  
Deutsches Institut für Medizinische  
Dokumentation und Information

**F48.-** Andere neurotische Störungen

**F48.0** Neurasthenie

## Wie kodieren Ärzte?

Umfrage bei 139 hausärztlichen Praxen zum Kodierprozess (Claus, et al., 2015):

- ¾ nutzen meist/immer die ICD-Auswahlliste der PVS
- ¾ kennen den passenden ICD-Code selten/nie auswendig
- 60% wenden für die Kodierung eines Falles weniger als 30s auf

„Dass Vertragsärzte mit den Anwendungsdetails der ICD-Klassifikation [...] vertraut sind, kann keinesfalls erwartet oder gar vorausgesetzt werden“

(Gutachten i. A. KBV „Evaluation der Kodierqualität von vertragsärztlichen Diagnosen“, 2014)

Die Systematik der ICD-Kodes ist vielen Ärzten nicht bekannt!

## Wie wird eine Diagnose dokumentiert?

Fallbeispiel: Nach intensivem Wandern tritt eine Muskelschwäche im Oberschenkel auf  
Orthopädische Diagnose: Überlastungssyndrom



Datenstamm -- Diagnosen

Z.n.	Diagnosentext	Seite	ICD	R	Mor	P3-r	Kürz	Gruppe	N	Meldep	eri.Tex	AKR	Zus
	Übergangszellpapillom der Ha		D41.		MorB R								
	Übergangszelltumor		D48.		MorB R								
	Übergewicht		E66.										Zus-Ir
	Übergewichtige Neugeborene		P08.										Zus-Ir
	Übergewichtiges Neugeborene		P08.										Zus-Ir
	Übergröße des Fetus		P08.										Zus-Ir
	Überlänge		E34.										Zus-Ir
	Überlastung		F48.										Zus-Ir
	Überlastung der Kreuzbein-ge		M54.										Zus-Ir
	Überlastungsbeschwerden de		M25.										Zus-Ir
	Überlastungsschaden des Un		M70.										Zus-Ir
	Überlastungsschaden einer E		M70.										Zus-Ir
	Überlastungsschaden des Ha		M70.										Zus-Ir
	Überlastungssyndrom		F48.										Zus-Ir

**ÜBERLASTUNGSSYNDROM** OK Abbrechen

Such.=F9|weiterer Zus.-Stamm=Strg-F9|Ans. Aktual.=F5



Diagnose

### Überlastungssyndrom

F48.0 amtlich

Diagnosensicherheit: [Dropdown]

Lokalisation: [Dropdown]

optionale Erläuterung: [Textfeld]

interne Bemerkung (nicht an KV): [Textfeld]

Ausnahme/Begründung für abweichendes Geschlecht: [Textfeld]

Risiko:

OK - zur Arzneimitteldatenbank OK Abbrechen



Eingabemaske für Diagnosesicherheit, Lokalisation etc.

Abrechnungsd Diagnosen

Z.n. etc.	Diagnose	Seite	ICD	Bemer	Erläut
gesichert	Schmerzen des Nervus trig		G50.0		
gesichert	Neuropathia peripherica		G62.9		
gesichert	Atherosklerotische Herzkr		I25.19		
gesichert	Thrombose		I82.9		Test
gesichert	Makrosomie		E22.0		
gesichert	Überlastungssyndrom		F48.0		
gesichert	Alkoholbedingte dilatative Ka		I42.6		

Dokumentierte Diagnose in der Patientenakte

Eingabe des Schlagwortes „Überlastungssyndrom“ in die PVS. Der eingegebenen Diagnose wird automatisch ein ICD-Code zugeordnet

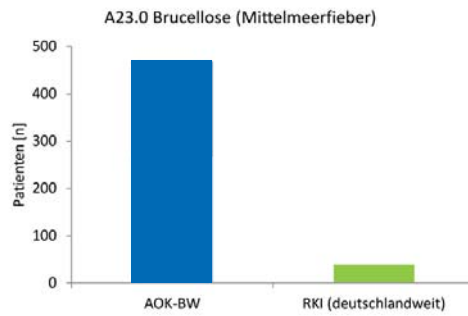
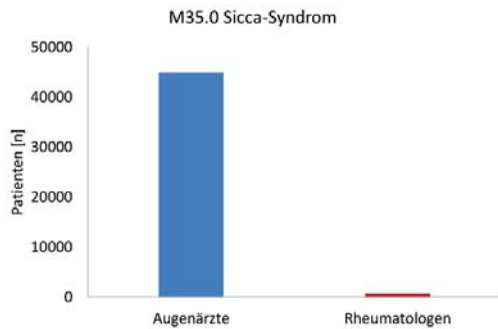
**Der ICD-Klartext des Codes F48.0 wird an keiner Stelle angezeigt**

## Homonyme - ein grundsätzliches Problem

Homonyme („Teekessel“-Worte) mit mehr als einer Bedeutung im medizinischen Spektrum werden durch die Schlagwortsuche nicht abgebildet

„Sicca-Syndrom“  
Rheumatische Erkrankung vs. Trockene Augen

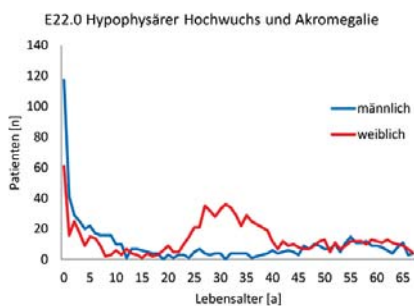
„Mittelmeerfieber“  
Erbkrankheit vs. Infektionserkrankung



Daten der AOK-BW aus 2016

## Homonyme - ein grundsätzliches Problem

„Makrosomie“  
Hormonelle Störung vs. Zustandsbeschreibung



Weitere Beispiele:

- Erythema migrans
- Lymphknoteninfiltration
- Prämenstruelle Dysphorie
- Kontaktblutung
- Varizen
- Augenlidzucken
- Rausperzwang

## Die „Praxisliste“

Die Suche nach dem Begriff „Polyp“ liefert 194 verschiedene Diagnosetexte, die 57 verschiedenen ICD-Kodes zugeordnet sind

Welcher Kode gewählt wird hängt davon ab wo der Fokus des Arztes liegt:

- Lokalisation/Anzahl
- Entzündungsstatus
- Proliferationsstatus
- Ätiologie

Umfrage bei 139 hausärztlichen Praxen zum Kodierprozess (Claus, et al., 2015):

- $\frac{3}{4}$  nutzen meist/immer die ICD-Auswahlliste der PVS
- $\frac{3}{4}$  kennen den passenden ICD-Kode selten/nie auswendig
- 60% wenden für die Kodierung eines Falles weniger als 30s auf
- 58% nutzen eine „Praxisliste“ - ein gemäß den individuellen Bedürfnissen der Praxis reduzierter ICD-Katalog

## Kodierlücken durch Praxisliste?

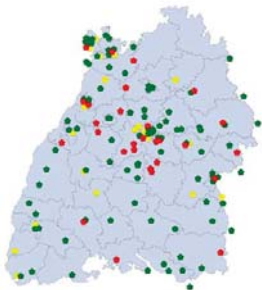
D12.6 Gutartige Neubildung des Kolons, nicht näher bezeichnet

→ adenomatöser Polyp

K63.5 Polyp des Kolon

(Excl. Adenomatöser Polyp des Kolon)

→ hyperplastischer Polyp



Legende:

Gastroenterologische Praxen in BW:

- Mit hyp. Polypen und Adenomen (99 Praxen; 66,5%)
- Ohne hyp. Polyp, mit Adenomen (21 Praxen; 14%)
- Ohne Adenome, ggf. mit hyp. Polyp (29 Praxen; 19,5%)

1/3 der gastroenterologischen Praxen dokumentiert keine Adenome oder keine hyperplastischen Polypen (Praxisliste?)



# Zusammenfassung

## Einflussfaktor Software

- Technische Fehler
- Doppeldeutige Suchbegriffe (Homonyme)
- Eingeschränktes Diagnosespektrum durch „Praxisliste“

## Optimierungsmaßnahmen

- Standardmäßige Anzeige des ICD-Klartextes
- Flächendeckend einheitliche Kodierrichtlinien
- Intelligente flächendeckend einheitliche Kodierhilfen
- Aufmerksame Datenanalyse/-interpretation!

Daten sind Fakten, nicht Wahrheit  
*James Peck*

### Fehlkodierungen von HIV/AIDS-Diagnosen und deren Bedeutung für den morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich

Incorrect Coding of HIV/AIDS-Diagnoses and their Relevance for Financing Statutory Sickness Funds in Germany

J. Tomaszewski, J. Häflich, M. Stoll



**F48.-** Andere neurotische Störungen  
**F48.0** Neurasthenie

**AMBULANTE  
KODIERRICHTLINIEN**